



Gerade Senioren arbeiten häufig mit den ihnen vertrauten, mitunter auch schon älteren Schleppermodellen. Achten Sie darauf, dass die Tritte sicher und rutschhemmend sind sowie eine bequem erreichbare Höhe haben. Rüsten Sie die Aufstiege gegebenenfalls rechtzeitig nach.



Benutzen Sie bei der Arbeit an Maschinen Ihre Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und achten Sie darauf, dass alle Schutzeinrichtungen an den Maschinen angebracht sind und funktionieren.

Gesund bleiben



Wer viele Jahrzehnte schwere körperliche Arbeit geleistet und Verantwortung für Unternehmen und Familie getragen hat, dem fällt es oft schwer, sich nach der Hofübergabe entspannt zurückzulehnen.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau hat ein umfangreiches Programm zur Vorsorge und Rehabilitation. Fragen Sie uns!

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft



Herausgeber und V.i.S.d.P.:
 Sozialversicherung für
 Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
 Bereich Prävention
 Weißensteinstraße 70-72
 34131 Kassel
 Internet: www.svlfg.de



Mehr Sicherheit
 für Seniorinnen
 und Senioren

Über ein Drittel aller Unfälle in der Land- und Forstwirtschaft erleiden ältere Menschen. Dies zeigt, wie wichtig es ist, den Hof seniorengerecht zu gestalten. Aber es ist auch notwendig, dass Senioren ihrem Alter entsprechende Tätigkeiten verrichten.



Achten Sie auf Ihren Körper und hören Sie auf seine Signale. Schätzen Sie Ihre Kräfte und Fähigkeiten richtig ein und setzen Sie Ihre Schwerpunkte neu. Geben Sie Ihre Erfahrungen weiter - Sie müssen nicht mehr alles selbst erledigen! Es gibt trotzdem immer noch eine Vielzahl sinnvoller Tätigkeiten!



Sturz und Fall vermeiden!

Sturz und Fall zählen zu den häufigsten altersbedingten Unfallursachen.

Sorgen Sie deshalb dafür, dass ...

- ... alle - auch wenig genutzte - Betriebswege einen ebenen und rutschfesten Untergrund haben.
- ... alle Treppen und Stufen trittsicher sind und ebenfalls über rutschhemmende Beläge oder Gitterroste verfügen. Ein Geländer auch an kleinen Treppen sorgt für den nötigen Halt.

Tragen Sie bequeme Sicherheitsschuhe mit rutschfesten Profilsohlen, die schmerzhaftes Ausrutschen vermeiden! Diese gibt es für Männer und Frauen.



Stürze von Leitern führen zu schwersten Verletzungen, die gerade im Alter nur noch schwer heilen. Ersetzen Sie deshalb Leitern durch Treppen wo immer das möglich ist. Benutzen Sie Leitern grundsätzlich nur, wenn Sie wirklich körperlich fit sind.

Der seniorengerechte Hof



Auf beleuchteten und im Winter gut gestreuten Wegen sowie in hellen Gebäuden und Wohnräumen ist die Gefahr zu stolpern oder zu stürzen geringer. Schalten Sie deshalb das Licht an. Abends und nachts hilft im Haus zum Beispiel ein kleines Nachtlicht auf dem Flur, im Freien leisten Bewegungsmelder gute Dienste.



Waldarbeit zählt zu den gefährlichsten und anstrengendsten Arbeiten überhaupt. Überlassen Sie deshalb solch kräftezehrende Tätigkeiten modernen Maschinen und übertragen Sie die Verantwortung Ihrem Hofnachfolger.



Erkundigen Sie sich nach unserem speziellen Schulungsangebot für Senioren!